

54.

Görlitz, 1438 Nov. 1.

Ann.: Notiz bei Großer, Merkw. 1,126.

König Albrecht ertheilt der Stadt Löbau wegen der schweren Schulden, in welche sie durch den Hussitenkrieg verfallen, ein Moratorium auf drei Jahre. Am tage aller 5 heiligen.

55.

Der Landvogt Thimo von Colditz urkundet, daß Ramfold von Gersdorff, Pfarrer zu Reichenbach, die 20 Schock jährlichen Zins auf der Stadt Löbau, die derselbe sammt seinen Brüdern bisher be-

10

Bautzen, 1439 März 24.*Hdschr.: Or. Perg. Staltarchiv Löbau No. 174 mit S. an Pergamentstreif.*

Wir Thimo von Coldicz von Behemischer koniglichen macht voit der lande unde stete Budissen, Gorliez, Zittaw zc. bekennen und thun kunt —, das vor uns komen ist der erbar und andachtige herre, Ramfult von Geresdorff pharer zcu Reichenbach, und 15 hat uns underricht, das der erbar und woltuchtige Peter Schoff seyn ohem yn seynen noten vor en gegeben hat hundert und sechzig schok groschen vor burgerschaft, unde vor gefencknisse hat her gegeben vor en sebinezig schok groschen. Sulcher trawe und fruntschaft zcu widerstatunge hat der ernante herr Ramfult deme obgnanten Peter Schoffe yn unser hende williclichen uffgeloßen czwenzig schok geldis jerlicher czinse uff 20 der stad Lobaw mit allen gnaden und rechten, also her dy mit seynen brudern, den got gnade, von alders aldo geruelichen besessin, gehabit und genossen han, alzo das denne ire koniglichen mayestat brive clerlichin ynnemaldin und awsweysin, dy her mit seynen brudern dorober hat, und dyselbigen brive dem gnanten Peter Schoffe williclichen und unbetwungen yn seyne macht geantwort und gegeben hat, sulche jerliche renthe und 25 czinse mechtlichin domethe zu vordern und zu manen, und hat uns mit demuttigem fleysse gebeten, das wir dem obgnanten Peter Schoff und seynen erben dy obgnanten czwenzig schok geldis jerlicher czinse uff der gnanten stad Lobaw geruchtin zcu vorleyhen und zcu vorreichen. Haben wir angesehen — unde haben des von Behemischer koniglichen macht, also eyn voyt der obgnanten lande unde stete, dem gnanten Peter 30 Schoff und seynen erben dy obgnanten czwenzig schok geldis jerlicher czinse und renthe uff der gnanten stad Lobaw gelegen, gelanget und gereycht, leyhen, langen unde reichen en dy in craft dyß unsers brives mit allen gnaden, rechtin, freyheyten, notzen und genissen in aller mosse, also dy der gnante herre Ramfult mit seynen brudern von alders gehabit, besessin und genossen haben noch lawte und innehalunge der koniglichen 35 mayestat brive, dorober gegeben, das her dy geruelichin haben und besitzezen sal vor allermeneglich ungehindert, doch unschedelichin der crone zcu Behem an eren hirlichkeyt, rechten und dinsten und sust ouch ydermane an seynem rechten. Bey den lehen zcu geczewgen seynt gewest dy edeln, gestrengen und woltuchtigen herren, Jeschko von